

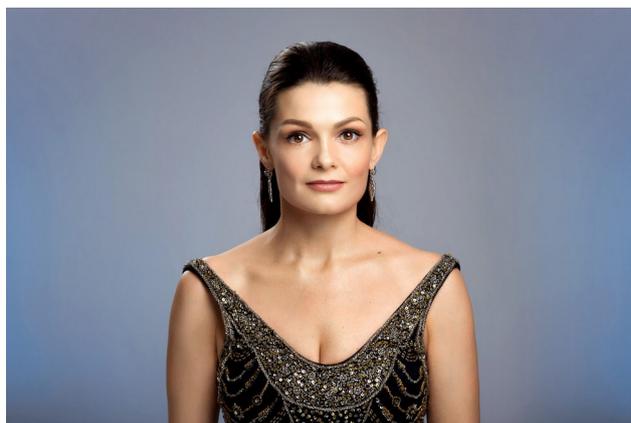
**Liudmila Lokaichuk**  
**Sopran**

Agentur Bühnenreif  
Ulrich Hentze

Tel.: 0162 – 3012137

Mail: [ulrich.hentze@agentur-buehnenreif.de](mailto:ulrich.hentze@agentur-buehnenreif.de)

Web: [www.agentur-buehnenreif.de](http://www.agentur-buehnenreif.de)



Liudmila Lokaichuk wurde in der Saison 2021/22 als ZERBINETTA in Ariadne auf Naxos am Staatstheater Saarbrücken, am Staatstheater Karlsruhe und an der Opéra de Limoges gefeiert.

Am Staatstheater Saarbrücken ist sie u.a. auch als MORGANA in Alcina, NORINA in Don Pasquale und VIOLETTA in Traviata zu erleben.

Zuvor war Liudmila Ensemblemitglied an der Oper Halle und machte hier bereits ihr aufsehenerregendes Debut als ZERBINETTA in Ariadne auf Naxos und wurde für diese Interpretation als ‚Beste Sängerin‘ im Jahrbuch 2019 der OPERNWELT nominiert.

Im Jahrbuch der OPERNWELT 2020 folgte die Nennung als BESTE NACHWUCHSSÄNGERIN für ihre Interpretation der EFFI in der Uraufführung von Siegfried Matthus Oper EFFIE BRIEST am Staatstheater Cottbus. Eine Rolle, die der Komponist für sie geschrieben hat.

Zu den weiteren Rollendebuts an der Oper Halle gehören die INÉS in Meyerbeers L’Africane, WANDA in Die Großherzogin von Gerolstein, OSCAR in Un ballo in maschera und DONNA ANNA in Don Giovanni.

Als ITALIENISCHE SÄNGERIN in Strauss’ Capriccio debütierte sie an der Oper Leipzig. In Cottbus war die junge Sopranistin von 2016 bis 2018 fest engagiert und war in Rollen wie der BLONDE, KÖNIGIN DER NACHT, FLEURETTE in „Ritter Blaubart“, JENNY HILL in ‚Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny‘, ZERLINA erfolgreich. Als ZERLINA gastierte sie auch in Bonn, wo sie 2016 in der Rossinis „La scala di seta“ die JULIA im Beethoven Campus verkörperte.

Liudmila absolvierte von 2006 bis 2011 ihr Gesangsstudium am „Mussorgsky“ Konservatorium in Jekaterinburg. Noch während ihres Studiums gewann sie 2010 den V.A. Kurochkin International Wettbewerb für junge Operetten- und Musicalsänger und erhielt damit ein Engagement als Solistin am Staatlichen Musiktheater Jekaterinburg. Ihr Debut an diesem Haus gab sie in der Rolle der HERMIA in Offenbachs „Barbe-Bleue“, als ADELE in Johann Strauss’ „Fledermaus“.

Seit 2011 trat sie regelmäßig am Opernhaus in Tscheljabinsk auf. U.a. als SUSANNA in „Figaro“, LIUDMILA in „Ruslan und Liudmila“ und ANTONIDA in „Ein Leben für den Zaren“ erfolgreich war.

Sie gab ihr Debüt als GILDA in Rigoletto am Ural Opernhaus in 2016.

In Bangkok debütierte sie als FRASQUITA in „Carmen“ in Rahmen des 14. Music Festivals

in Thailand.

2013 feierte sie ihr erfolgreiches Debüt als ROSINA in Frank Matthus' Inszenierung von "Der Barbier von Siviglia" unter der musikalischen Leitung von Stefan Sanderling beim Festival Kammeroper Schloss Rheinsberg. Hier sang sie 2015 ihre erste VIOLETTA in „La Traviata" und glänzte in dieser Rolle 2016 und 2017 beim Festival „Bergedorfer Musiktage" im Theater Haus im Park, Hamburg-Bergedorf.

2014 und 2016 war Liudmila als GRETE MINDE in Sigfried Matthus' gleichnamiger Oper bei den Fontane-Festspielen in Neuruppin zu erleben.

Liudmila war Preisträgerin beim 2. Internationalen Gesangswettbewerb OCEAN CLASSICAL AWARD 2013 mit der Philharmonie der Nationen unter der Leitung von Justus Frantz. 2. Preise gewann sie beim Concorso Lirico Internazionale „Santa Gianna Beretta Molla", Mailand und dem 5. Concorso Lirico Internazionale XXII Premio Cleto Tomba, Bologna.

Mit dem Orchester der Deutschen Oper Berlin trat sie neben Edita Gruberová und Klaus-Florian Vogt bei der Berliner Bene z-Operngala auf. In der Philharmonie Luxembourg übernahm sie die Sopran-Partie in Orffs Carmina Burana.